

Tätigkeitsbericht der Kommission für internationale Beziehungen, 2021-22

Im akademischen Jahr 2021-22 haben zwei Kommissionssitzung stattgefunden: am 26. Oktober 2021, sowie am 13. April 2022. Im Fokus dieser beiden Sitzungen stand die Selektion der Kandidatinnen und Kandidaten für das von der Universität Freiburg entrichtete Forschungsstipendium. Insgesamt wurden 38 Stipendien für einen Aufenthalt im FS-22, bzw. HS-22 vergeben.

Selektion für das Unifr-Forschungsstipendium, FS-22 und HS-22 (Anzahl Personen)

	Approuvés		Total	Refusés
	Doc	Post-Doc		
Théologie	3	1	4	-
Droit	4	2	6	-
Lettres	4	10	14	4
SES	1	2	3	-
SciMed	7	4	11	4
Total	19	19	38	8

Die Kommission nahm zudem Kenntnis der Austauschstudierenden des Programmes ISEP für das Jahr 2021/22 sowie 2022/23. Dieses Programm wird durch das Stipendienprogramm der Unifr unterstützt.

Zahlen zum ISEP-Programm*

	ISEP OUT	ISEP IN
2021/22	7	4
2022/23	12	1

* Zahlen sind aufgrund von z.T. kurzfristigen Absagen nicht definitiv, zudem werden für das FS-23 noch zusätzliche ISEP IN erwartet.

Mit Beginn der **Ukraine-Krise** Ende Februar 2022 stellte sich rasch die Frage, wie die Unifr ukrainische und russische Forschende unterstützen kann in dieser Situation. Den Vorschlag der Kommission, das Stipendiovolumen für ein Semester für die Unterstützung von ukrainischen Forschenden einzusetzen, hat das Rektorat gutgeheissen. Dabei entschied man sich für eine Variante «wenige Stipendien für eine längere Zeit», da die Entwicklung und Dauer des Konflikts nicht absehbar ist und den ukrainischen Kolleginnen und Kollegen eine langfristige Perspektive geboten werden soll (max. 24 Monate). Der Call für ein Forschungsstipendium für das FS-2023 entfällt damit.

Zusammensetzung der Kommission

- Frau Marielle de Dardel hat die Unifr Ende September 2021 verlassen. Neu ist Veronika Favre Leiterin der Dienststelle für internationale Beziehungen und damit Teil der Kommission für internationale Beziehungen der Universität Freiburg.
- Frau Diletta Guidi vertritt seit Juli 2022 die wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Unifr in der Kommission und ist damit Nachfolgerin von Frau Vanessa Constantin.

VF, 8.8.22